
14364/J XXIV. GP

Eingelangt am 03.04.2013

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend
Dr. Reinhold Mitterlehner.

Eingebracht von Abgeordneten Josef Muchitsch und Kolleginnen und Kollegen

betreffend: Förderaktion für Photovoltaik- Anlagen

Die Förderaktion für Photovoltaik-Anlagen wird von der Kommunalkredit Public Consulting abgewickelt. 2012 wurden im Rahmen dieser Förderaktion 6.241 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 25,5 Millionen Euro genehmigt. Dieses Förderungsvolumen wurde vom Präsidium des Klima- und Energiefonds genehmigt. Tatsache ist, dass jedoch wesentlich mehr Förderanträge erfolgt sind. Die Förderungen werden nach der Schnelligkeit des Eintreffens der elektronischen Anträge gereiht und zuerkannt. Antragsteller mit schlechter Internetverbindung bzw. solche, die keinen Zugang zu einer EDV bzw. zum Internet haben, sind somit eindeutig benachteiligt.

Anfrage

1. Welche Maßnahmen werden in Zukunft geplant, damit eine faire Antragstellung und Förderzusage gewährleistet ist? Gibt es auch andere Möglichkeiten für eine faire Vergabe der Förderungszusagen außer, wie medial berichtet, die Überlegung einer Los-Entscheidung?
2. Gibt es Antragsteller, die mehrfach Förderungszusagen erhalten haben?
3. Wenn ja, welche Maßnahmen sind geplant, um diesen organisierten Förderungswerbern entgegen zu wirken?
4. Welche Firmen in welchem Ausmaß haben 2012 Förderungszusagen erhalten?
5. Sind die 6.241 Förderungszusagen für 2012 öffentlich einsehbar bzw. wo erhalte ich als Abgeordneter zum Nationalrat diesbezüglich Einsicht?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.